

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Frau Itgenshorst, lieber Herr Paus,
liebe Verwaltungsmitarbeiter und liebe Ratskollegen,

einen tragfähigen Haushalt aufstellen, der die Bürgerinnen und Bürger nicht weiter belastet, wichtige Investitionen für die Zukunft unserer Stadt beinhaltet und uns gleichzeitig nicht sehenden Auges in die Haushaltssicherung treibt – das war das Ziel der diesjährigen Haushaltsplanberatung. Und ich darf bereits zu Beginn Vorweg nehmen: dieses Ziel haben wir erreicht. In Zusammenarbeit mit den Fraktionen der CDU, der SPD und den Grünen ist es uns gelungen, wichtige Prioritäten bei den kommunalen Investitionen zu setzen, Einsparungen dort vorzunehmen, wo sie nötig sind und im Gesamtbild zusammen mit der Verwaltung einen Haushalt aufzustellen, der zwar leider nicht ausgeglichen sein wird, aber Verwaltung, Politik und vor allem auch Anliegen der Bürgerschaft und des Ehrenamtes in Rheinberg weiterhin Freiräume und Handlungsoptionen erlaubt. Dafür danken wir allen Beteiligten sehr.

Als FDP-Fraktion sind wir über 4 Kernelemente des Haushaltes besonders froh: Die Anpassung der Grünpflegepauschale, wichtige Investitionen in unsere Stadthalle, digitale Endgeräte für unsere Schülerinnen und Schüler sowie erste planerische Schritte hin zu einem modernen Kombi-Bad für Rheinberg.

1. Durch die Erhöhung der Grünpflegepauschale gleichen wir ein seit Jahren bestehendes und größtenteils unangetastetes Defizit beim Dienstleistungsbetrieb aus, um der städtischen Grünpflege und damit auch einem saubereren Stadtbild wieder Raum zum Atmen zu geben.
2. Durch Investitionen in die Infrastruktur unserer Stadthalle kommen wir dem Ziel einer moderneren Veranstaltungslocation näher, die für potenzielle Mieter weitaus interessanter als der aktuelle Zustand der Halle sein sollte. Unsere Stadthalle ist Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Rheinberg, sie muss daher auch Anreize setzen, sie nutzen zu wollen. Dies geht nur mit moderner Veranstaltungstechnik und einer neuen IT-Infrastruktur. Dafür legen wir nun den Grundstein.
3. Durch den gemeinsamen Weg der Beschaffung von Klassensets an iPads für unsere Schülerinnen und Schüler sorgen wir für den weiteren Ausbau unserer guten Bildungslandschaft in Rheinberg. Bereits im letzten Jahr haben wir betont: Eine Streichung von Mitteln für unsere Schülerinnen und Schüler machen wir nicht mit. Investitionen in digitale Endgeräte sind dringend nötig – und sie kommen jetzt.
4. Abschließend leiten wir gemeinsam erste Schritte ein, um die Bäderlandschaft in Rheinberg zu modernisieren und finanziell nachhaltig auf bessere Beine zu stellen. Unser Hallenbad ist finanziell und technisch anfällig. Ein Kombi-Bad in Rheinberg ist die einzige Lösung für die weitere Gewährleistung des Schwimmangebots in Rheinberg und langfristig kostengünstiger als der Betrieb zwei getrennter Bäder. Durch die bereitgestellten Mittel in den Haushalt wollen wir diesen Weg zur Realisierung eines Kombi-Bades nun gehen.

All diese Punkte sind nicht nur wichtig für unsere Fraktion, sie sind wichtig für unsere gesamte Stadtgesellschaft. Wir machen den Weg frei für die hierfür benötigten Mittel und stimmen dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 in der hier heute zu beschließenden Fassung gerne zu und danken für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Timo Schmitz
FDP-Fraktion